

Hohenegg

Schulort:	Kanton 1799: Hohenegg	Oberland	Ort/Herrschaft 1750:	Bern
Konfession des Orts:	reformiert	Saanen	Kanton 2015:	Bern
	Agentschaft 1799:	Saanen	Gemeinde 2015:	Saanen
	Kirchgemeinde 1799:	Saanen		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1455, fol. 14-15			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1345: Hohenegg, [http://www.stapferenquete.ch/db/1345].			
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Hohenegg (Niedere Schule, reformiert)			

MINISTER Der Künste und Wißenschaften STAPFER.

BEANTWORTUNG der Fragen über den zustand der Schulle, der kleinen Schul Hohenegg, Districkt Sanen — Canton Oberland.

I. Lokal-Verhältnisse.

- I.1 Name des Ortes, wo die Schule ist. Hohenegg Schul,
- I.1.a Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof? Jst ein kleiner Bezirck von wenigen Häüßern,
- I.1.b Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er? Gehöret zu der Gemeind Sanen.
- I.1.c Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)? Kirch Gemeinde (Agendschaft) allda.
- I.1.d In welchem Distrikt? Distrikt Sanen.
- I.1.e In welchem Kanton gehörig? Kanton Oberland.
- I.2 Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden. Die Entfernung der zur Schul behörigen Häüßern Jst nur eine kurze halbe Stund im Umkreiße, und enthält nur bey 14. Häüßern
- I.3 Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe. Die Namen der zum Bezirck gehörigen Örter sind
- I.3.a Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und
- a. Hohenegg, vom Schulsiz entlegen eine 1/2 Stund Kinder 2.
b Möußern wo jez der Schulsiz ist Kinder 12.
also nur 14. Kinder
- I.3.b die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt. Anmerk: Hier dienet zum Bericht, daß die Schul durch gehns an der Hohenegg ist gehalten, wo von die den Namen träget, Jez aber auf den Mößern, weil mehrere Kinder da vorhanden sind.
- I.4 Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise. [[Seite 2] Die nechst gelegenen Schullen sind:
- I.4.a Ihre Namen. a. Schonried, eine halbe Stund entlegen, nach Abend zu.
- I.4.b Die Entfernung eines jeden. b. Gruben, eine Stund gegen Süden.
c. Reichenstein, gegen Morgen, eine Stund entlegen Distrikt, Ober simmenthal.

II. Unterricht.

- Der unterricht ist folgender.
- II.5 Was wird in der Schule gelehrt? a. das Lesen und Silbieren in der Bibel
b. Schreiben, Singen,
c. Behörung was sie gelehret, als Fragen Psalm und Lieder
d. Erklärung der Anfangs Gründen, der Fragen Heidelberg und der Kinder Bübel.
- II.6 Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange? Die Schul wird nur im Winter gehalten bey 20. Wochen
- II.7 Schulbücher, welche sind eingeführt? Schul Bücher sind, der Heidelberger, die Psalmen davids, Kinder Bibel der kleine Lampen
- II.8 Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten? das Schreiben, den Knaben und Töchtern, So bald sie Fähigkeit haben,
- II.9 Wie lange dauert täglich die Schule? die Schul dauret 4. Stund
- II.10 Sind die Kinder in Klassen geteilt? Klaßen keine

III. Personal-Verhältnisse.

- III.11 Schullehrer.
- III.11.a Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Die Schullehrer wahren bestellt, durch den Pfarrer, Amts Mann, und Chorghricht.
- III.11.b Auf welche Weise? der jeztmahlige, Anfänger ist, Emanuel Fläüti.
- III.11.c Wie heißt er? von Sanen.
- III.11.d Wo ist er her? von Sanen.
- III.11.e Wie alt? Alt 18. Jahr
- III.11.f Hat er Familie? Wie viele Kinder? Unverehlichet
- III.11.g Wie lang ist er Schullehrer?
- III.11.h Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf? Macht dis Jahr den Anfang, und ist noch im Knabenstand. ohne weitem Beruff. und arm
- III.11.h Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?
- III.12 Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule? [[Seite 3] Die Zahl der Schul Kinder alle 14.
- III.12.a Im Winter. (Knaben/Mädchen) Knaben. 8. Töchtern. 6.
- III.12.b Im Sommer. (Knaben/Mädchen)

IV. Ökonomische Verhältnisse.

- IV.13 Schulfonds (Schulstiftung)
- IV.13.a Ist dergleichen vorhanden? Von Vergabung ist vorhanden.
- IV.13.b Wie stark ist er? 5. Kronen Jährlich
- IV.13.c Woher fließen seine Einkünfte? Fließen von Vergabungen, und zusammen gelegten Schul Geltern, und können mit Armen Gütern verreinigt sein
- IV.13.d Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt? Anmerk: Die Kinder haben allhier auch Vergabungen, welches Gelt ihnen Jährlich aus getheilt wird.
- IV.14 Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches? Schul Gelt, Keines.

IV.15	Schulhaus.	Schulhaus wird jährlich eins gedinget.
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig? Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	
IV.15.b	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.c	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	
IV.15.d		
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	Das Einkommen betrifft in bahrem Gelt. 28. Kronen.
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.a	Schulgeldern?	
IV.16.B.b	Stiftungen?	
IV.16.B.c	Gemeindekassen?	
IV.16.B.d	Kirchengütern?	
IV.16.B.e	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.f	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.g	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers
Unterschrift

Ob bemelte Fragen bestmüglich kurz beantwortet, für Emanuel Fläüti, Anfänger der Schul Hohenegg, in Sanen, des 1799. Jahrs.

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1455, fol. 14-15 MINISTER Der Künste und Wissenschaften STAPFER.
Briefkopf	BEANTWORTUNG der Fragen über den zustand der Schulle, der kleinen Schul Hohenegg, Distrikt Sanen — Canton Oberland.
Transkriptionsdatum	03.10.2012
Datum des Schreibens	
Faksimile	1345BAR_B0_10001483_Nr_1455_fol_14-15.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Fläüti
Verfasser Vorname	Emanuel
Vom Lehrer verfasst?	Ja
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	Hohenegg				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Oberland	Kanton 1780	Bern
Ortskategorie	Weiler	Distrikt 1799	Saenen	Kanton 2015	Bern
Eigenständige Gemeinde?	Nein	Agentschaft 1799	Saenen	Amt 2000	Obersimmental-Saenen
Ist Schulort?	Ja	Kirchgemeinde 1799	Saenen	Gemeinde 2015	Saenen
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	590344				
Geo. Länge	152194				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Hohenegg (ID: 1807)

Schultypus: Niedere Schule
Besondere Merkmale:
Konfession der Schule: reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Nein
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Lesen Buchstabieren Schreiben Singen Religion/Christliche Unterweisung

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		4
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		8
Mädchen		6
Kinder		14
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen**Lehrer (ID: 3517)**

Name: Fläüti
Vorname: Emanuel

Weitere Informationen

Alter: 18
Geschlecht: Mann
Zivilstand: ledig
Hat er eine Familie? Nein
Anzahl Kinder:
Weitere Verrichtungen? Nein

Herkunft: Saanen
Konfession: reformiert
Im Ort seit: 1 Jahr
Lehrer seit: 1 Jahr
Erstberuf: Keine Angaben
Zusatzberuf: Keine Angaben